

FREUNDE DER NATIONALGALERIE E.V. · Potsdamer Straße 58 · 10785 Berlin

13.09.2021
Seite 1 / 1

PRESSE-STATEMENT

Die Freunde der Nationalgalerie setzen hohe Erwartungen in die Zusammenarbeit mit den drei neuen Direktoren in dieser für die Häuser der Nationalgalerie herausfordernden Zeit.

Berlin, 13.09.2021. Die Freunde der Nationalgalerie formulieren klare Erwartungen anlässlich der Berufung der neuen Direktoren für die Neue Nationalgalerie, Klaus Biesenbach, und das Museum für Gegenwartskunst im Hamburger Bahnhof, Sam Bardaouil und Till Fellrath:

„Wir setzen darauf, dass die neuen Direktoren den Zusammenhalt der sieben Häuser der Nationalgalerie stärken und sich für den notwendigen Reformprozess einsetzen. Dies sollte eine größere Selbständigkeit und Handlungsfähigkeit der sieben Häuser der Nationalgalerie innerhalb der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zum Ziel haben“ so Gabriele Quandt.

Die Freunde der Nationalgalerie finanzieren maßgeblich das Ausstellungsprogramm sowie Ankäufe für die Sammlung der Kunst vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Der Förderverein erwartet daher, in die Entscheidungen zur Strukturreform im Hinblick auf deren Auswirkungen auf die Nationalgalerie stärker einbezogen zu werden.

Der Vorstand der Freunde der Nationalgalerie stellt den Zeitpunkt der Neuberufung der neuen Direktoren infrage. In der aktuellen, frühen Phase der Umstrukturierung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) sei die künftige Führungsstruktur noch gar nicht abschließend geklärt.

„Die drängendste Aufgabe“, so Quandt, „ist jedoch die Sicherung der Standorte des Museums für Gegenwart im Hamburger Bahnhof und in den Rieckhallen.“ Beide Gebäude stehen nicht im öffentlichen Eigentum; die dauerhafte Nutzung durch die Nationalgalerie ist somit ungewiss.

„Wir freuen uns darauf, die neuen Direktoren zeitnah persönlich kennenzulernen und gemeinsam die erfolgreiche Arbeit für die Nationalgalerie fortzusetzen.“ so Quandt weiter. Sie dankte zugleich den drei gegenwärtigen Leitern der Neuen Nationalgalerie, Joachim Jäger, des Hamburger Bahnhofs, Gabriele Knapstein, sowie der Alten Nationalgalerie, Ralph Gleis, für ihre kompetente Zusammenarbeit. Im Hinblick auf die weiterhin ungeklärte Neuorganisation und die erforderlichen Bauaktivitäten in mehreren Häusern, hofft der Vorstand des Fördervereins, dass die Erfahrungen und Kenntnisse der bestehenden Teams der Häuser in den anstehenden Reformentscheidungen berücksichtigt werden.

FREUNDE DER NATIONALGALERIE E.V.
Potsdamer Straße 58
10785 Berlin
TEL +49 30 26 39 488 0
FAX +49 30 26 39 488 11
office@freunde-der-nationalgalerie.de
www.freunde-der-nationalgalerie.de

VORSTAND

Vorsitzende
Gabriele Quandt

Stellvertretender Vorsitzender
Christian Kohorst

Schatzmeisterin
Dr. Anja Böckmann

H.-G. Jan Oelmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Dr. Katharina von Chlebowski
André Odier

Vereinsregisternummer
5480 Nz als gemeinnütziger
Verein anerkannt

Steuernummer: 27/029/36501
Konto: Weberbank AG
IBAN: DE 36 101 201 00 100 3000 325
BIC: WELADED1WBB